

Kostenlos
mitnehmen

NR. 30 1/2024

tierisch bergisch



Tierschutzverein für Remscheid und Radevormwald e.V.

04

Hundesteuer

– kleine, aber feine
Unterschiede

12

Penny

– ein schwerer Start
ins Leben

18

Ares

– dem Tod von der
Schüppe gesprungen

BÄREN APOTHEKE
Remscheid Zentrum Süd & Alleenstraße 1 Radevormwald

**HOMÖOPATHIE FÜR IHREN VIERBEINER
 DER NATÜRLICHE WEG**

Große Auswahl an homöopathischen Arzneimitteln

Individuelle Beratung für Ihren Liebling

RS-Zentrum Süd Tel.: 02191.69 60 8 60 | RS-Alleenstraße Tel.: 02191.2 23 24 | Radevormwald Tel.: 02195.67 79 91

RS-0336-0124

Hier kauft man Fliesen.

FLIESEN CENTER

- ◆ Fliesenleger-Meisterbetrieb
- ◆ Handel und Verlegung
- ◆ Fliesen, Platten, Mosaik
- ◆ Naturstein, Kunststein
- ◆ Baustoffe und Zubehör

300m² Ausstellung

www.fliesen-rs.de | ☎ RS-21063 | Weststr. 13 - 15 | RS

RS-0240-0218

Bedachungen • Fassadenbau

KOHLER & SOHN
 MEISTERBETRIEB GMBH

Steildach • Fassade
 Flachdach • Reparatur-Notdienst

Michael Kohler

Honsberger Straße 58 42857 Remscheid
 Telefon 0 21 91 / 3 29 61

Telefax 0 21 91 / 3 10 30
 Mobil 01 72 / 2 07 31 92
 info@dachdecker-kohler.de

RS-0195-0116

Hermann
KIND
 GmbH

Telefon 02191/ 50539
 Telefax 02191/ 590729
 www.kind-schreinerei.de
 joachim.kind@kind-schreinerei.de

- ◆ Bau- und Möbelschreinerei
- ◆ Komplettlösungen im Innenausbau
- ◆ Designmöbel
- ◆ Ladenbau

RS-0188-0116

RECHTSANWÄLTE **KISSING HOBER**

Susanne Kissing
 Rechtsanwältin

Wolfgang Hober
 Rechtsanwalt

Familienrecht • Erbrecht • Allgemeines Zivilrecht

Marienstraße 16 42853 Remscheid
 www.kissing-hober.de

Fon: 0 21 91 / 46 46 43 0
 Fax: 0 21 91 / 46 46 43 3
 info@kissing-hober.de

RS-0320-0123

Erhalt der **Artenvielfalt**
 Grüne Remscheid

Butterfly Conservation Center auf Uns@wsh.com

RS-0334-0124

knipping seit 1932

30 JAHRE
 LIFTLER Hersteller-Garantie

H. Knipping GmbH | Hermannstraße 8 + 10 | 42897 Remscheid
 Tel.: 02191 / 9658-0 | Fax: 02191 / 9658-30 | info@knipping.net

www.knipping.net

RS-0242-0218



Liebe Mitglieder, liebe Tierfreunde, liebe Tiere,

Sie halten die neueste Ausgabe unserer Zeitung „tierisch bergisch“ in den Händen und lesen diese hoffentlich gerade bei frühlingshaftem Wetter. Auch wenn wir das Wetter nicht beeinflussen können, so können wir versuchen, das Beste daraus zu machen. Wie der englische Volksmund schon wusste: Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung.

Auch bei uns Tierheim freuen wir uns auf die wärmere Jahreszeit, in der wir hoffentlich viel erreichen können. Bei den geplanten baulichen Verbesserungen des Geländes, wenn Sie unsere Cafeteria besuchen, aber auch bei unseren Festen, zu denen ich Sie jetzt schon herzlich einladen möchte.

Manchmal ziehen aber auch düstere Wolken auf, obwohl das Wetter selbst nichts dafür kann. So haben wir mit schlechtem Nachrichtenwetter zu kämpfen gehabt in der letzten Zeit. Einen ausführlichen Artikel dazu finden Sie an anderer Stelle im Heft. Erfreulicherweise hat sich aber nach diesem sprichwörtlichen Schauer ein Regenbogen gezeigt.

Wir sind dankbar darüber, dass es viele wetterfeste Menschen gibt, die uns über viele Jahre schon die Treue halten und bitten Sie darum, uns weiterhin auf so vielfältige Art und Weise zu unterstützen.

**Herzlichst,
Ihr Martin Haas**

Inhalt

Auf einen Blick	02
Hundesteuer – kleine, aber feine Unterschiede	04
Weihnachtsmarkt im Tierheim Remscheid	07
Unsere Sorgenfelle	08
Aus der Sicht einer Gassi-Geherin	10
Penny – ein schwerer Start ins Leben	12
Rezept: Paprika-Zucchini Spaghetti	14
Die Geschichte von Maine-Coon-Kater Roy	16
Das sind unsere Azubis	17
Ares – dem Tod von der Schuppe gesprungen	18
Besuch vom Landtagsabgeordneten	21
Bin ich zu alt für ein Tier?	22
Tierschutz-Song trifft mitten ins Herz	23
Simpson – der Vagabund vom Tierheim Remscheid	24



04



12



18



22



23



Lischeck Immobilien Management GmbH

Bismarckstraße 100 Telefon 0 21 91/3 20 66
42859 Remscheid info@lischeck-immobilien.de

Seit 45 Jahren vermitteln wir Immobilien in Remscheid und Umgebung

Eigentumswohnungen	Gewerbeimmobilien	Gutachtenerstellung
Einfamilienhäuser	Anlagenimmobilien	Projektentwicklung
Mehrfamilienhäuser	Baugrundstücke	Mietwohnungen

Sie finden uns an der Unterführung (Bushaltestelle)



Arndt Köhler e.K.
koehler-allianz.de




Unsere neue
TIERKRANKENVERSICHERUNG

+ OHNE Selbstbeteiligung	+ Keine Altersbegrenzung
+ OHNE Jahreslimit	+ 4-facher GOT
+ Direkte Abrechnung mit Tierarzt	+ ED, HD und Patellaluxation
+ Freie Tierarztwahl	+ Alternative Heilmethoden
+ Impfung und Entwurmung	+ Physiotherapie

Auf einen Blick

zusammengetragen von Erika Bender,
Petra Hochwald und Rita Bosselmann

Termine

Sommerfest am 24. und 25.08.2024

Weihnachtsmarkt am 16. und 17.11.2024



Badespaß für unsere Hunde

Frau Heike Eckert-Dürholt aus Radevormwald spendete unserem Tierheim Ende des Jahres 2023 den absoluten Badespaß für unsere Bellos. Für Abkühlung ist in diesem Sommer gesorgt, mit stabilen Swimming-Pools für große und kleine Hunde. Ebenso hatte sie noch viele Hunde-Accessoires im Gepäck. Hierfür unseren herzlichen Dank.



Realschüler spenden für Tierheim

Im vergangenen Jahr haben die Schülerinnen und Schüler der Albert-Schweitzer-Realschule in Remscheid-Lennep wieder für einen guten Zweck gejobbt. Sie waren sehr stark engagiert, indem sie sich für einen Tag eine Arbeitsstelle gesucht haben. Einen Teil des Geldes, es waren stolze 2.000 Euro, haben Sie für unsere Tiere im Tierheim gespendet, da ihnen das Wohlergehen der Tiere sehr am Herzen liegt. Für die Scheckübergabe wurden die Schatzmeisterin Rita Bosselmann und die Tierpflegerin Nicole Esteif vom Tierschutzverein für Remscheid und Radevormwald am 06.12.2023 in die Schule eingeladen und haben auch über die Arbeit im Tierheim berichtet. Wir sagen noch einmal herzlichen Dank für die gute Tat.

Spenden für unsere Tiere

Volksbank Remscheid-Solingen eG

IBAN: DE73340600940604050005

GiroCode



Spendenaktion bei Eröffnungsfeier

Bei der Eröffnungsfeier der Kreuz Apotheke in Remscheid-Lüttringhausen zu Beginn des Jahres, haben die Kunden 238 Euro für das Tierheim für Remscheid und Radevormwald gesammelt. Herr Henrik Bußmann, Inhaber der Kreuz Apotheke, hat den Betrag auf 500 Euro erhöht und der Schatzmeisterin Rita Bosselmann überreicht. Wir sagen „DANKE“ im Namen unserer Tiere und wünschen Herrn Bußmann und seinem Team von Herzen alles Gute!

dm-Markt Remscheid-Hasten: Jede Hilfe ist wertvoll!

Vergangenes Jahr hat der dm-Markt in Remscheid-Hasten erneut eine aufwendige Weihnachtsaktion gestartet, indem sie wieder eine Vielzahl von Tüten mit Tiernahrung und Leckerlies füllten und diese zu Gunsten des Tierheims verkauften. Patricia Offermann und ihr Team lassen sich immer neue Ideen und Aktionen einfallen, sodass sie z. B. spontan in ihrer Filiale einen Waffelbacktag organisierten. Aber nicht nur um ihre Kunden kulinarisch zu verwöhnen, sondern auch, um mit dem Erlös das Tierheim für Remscheid und Radevormwald zu unterstützen. Das Tierheim-Team ist dankbar für jede Art von Arrangement und für unsere Fellnasen lohnt sich immer jede Mühe. Vielen, vielen Dank für die großartige Unterstützung.



DANKE an die thomas chudoba industrial consulting

Wir bedanken uns sehr bei Thomas Chudoba, der uns bei den Feierlichkeiten zum 10-jährigen Firmenjubiläum seiner Firma thomas chudoba industrial consulting einen Spendencheck in Höhe von 1.000 Euro überreichte. Rita Bosselmann und Erika Bender gratulierten dem Tierfreund und nahmen den Check sehr dankend entgegen. Bei einem Gläschen Sekt und kleinen Snacks in den neuen Büroräumen in Lüttringhausen wurden darüber hinaus sehr schöne Gespräche geführt.

Baumaßnahme im Hundehaus

Der Tierschutzverein für Remscheid und Radevormwald e.V. hat durch die Förderung des Landes NRW im vergangenen Jahr, eine Baumaßnahme für die Überdachung der Außengehege im unteren Hundehaus zur Trennung von Regen- und Abwasser realisieren können. Somit können sich unsere Hunde dort auch bei dem oft bergischen Regenwetter geschützt draußen aufhalten.



Rebeccas kleiner Weihnachtsmarkt

Rebecca Grünberg kam Ende 2023 zum dritten Mal mit ihren Eltern zu uns ins Tierheim, um eine Spende bei uns abzugeben. In der Grünberg-Familie und im Freundeskreis ist es schon keine Frage mehr, dass bei Rebeccas Eltern in der Garage, in der Adventzeit ein kleiner Basar veranstaltet wird. Da wurden Handarbeiten angeboten und es wurde aus Holz einiges hergestellt. Rebeccas Eltern boten Bratwürstchen an und es gab leckeren Glühwein. Wir, das Team des Tierheims Remscheid, sind Rebecca sehr dankbar für die Aktion und die Spende in Höhe von 650 Euro, die Erika Bender dankbar entgegennahm.



Hundesteuer – kleine, aber feine Unterschiede

Text: Martin Haas

Die sogenannte Hundesteuer ist allen Besitzern von Hunden bekannt. Jährlich flattert der Bescheid ins Haus, abgebucht wird im Regelfall vom Girokonto. Als Halterin oder Halter eines Hundes fragt man sich regelmäßig, was eigentlich mit dem Geld passiert. Zum Beispiel, wenn man im Park einen Spender für Kotbeutel findet, der irgendwie immer leer zu sein scheint. Oder wenn man sich im Einzelfall darüber wundert, warum es an manchen Stellen keine ausgewiesenen Freilaufflächen gibt.

Was bedeutet Hundesteuer?

Kaum jemandem ist bekannt, was überhaupt mit der Hundesteuer gezahlt wird. Es handelt sich bei der Hundesteuer um eine Art „Luxussteuer“, die darauf abzielt, dass es einen Luxus darstellt, ein Tier zu halten, welches man nicht für die Arbeit und den Broterwerb benötigt, sondern nur zum eigenen Vergnügen. Darüber könnte man lange philosophieren und entgegnen, dass Hundehalterinnen oder Hundehalter sich im Regelfall mehr bewegen, gesünder leben, mehr an der frischen Luft sind usw. Das führt aber natürlich an der Steuer- bzw. Abgabenlogik nicht vorbei.

Die Einnahmen aus der Hundesteuer fließen in Remscheid, so wie auch in anderen Kommunen, in den allgemeinen Haushalt.

Aus diesem allgemeinen Haushalt zahlt die Stadt nunmehr ihre Ausgaben. Unter anderem neben wirklich vielen anderen Ausgaben kommt ein sehr kleiner Teil davon auch bei unserem Verein an. Allerdings nicht als Spende, sondern als Entschädigung dafür, dass wir der Stadt die kommunale Aufgabe der Fundtierbetreuung abnehmen. Hierfür erhält unser Verein jährlich eine Vergütung. Dieser Betrag ist so bemessen, dass wir als Verein häufig damit nicht auskommen und immer wieder aus eigenen Mitteln zuzahlen, um die Kosten zu decken. Aber das ist wieder ein anderes Thema.

Falscher Eindruck

Im jüngsten Hundesteuerbescheid, den die Stadt verschickt hat, wurde die Anhebung der Hundesteuersätze

mit verschiedenen Argumenten begründet. Durch die gewählte Art der Darstellung konnte bei der Lektüre dieser Erläuterungen der Eindruck entstehen, dass ein Teil der Hundesteuer aufgewendet würde, um über einen ständig steigenden Zuschuss unser Tierheim zu unterstützen.

Wie man vielleicht schon ahnen kann, ist dies gleich mehrfach unzutreffend und konnte damit den Eindruck erwecken, dass wir als Verein Auslöser für eine Anhebung der



Hundesteuersätze seien bzw. davon irgendwie profitieren. Manche Reaktionen, die uns daraufhin erreichten, lauteten, dass man nicht mehr spenden würde, da man ja schon über die Hundesteuer an uns zahlen würde – sozusagen zwangsweise. Das ist natürlich nicht der Fall. Wir standen über Nacht völlig unberechtigt in einem Sturm der Entrüstung, für den wir nichts konnten!

Ein klärendes, sehr gutes Gespräch mit dem Stadtkämmerer veranlasste diesen, die Missverständnisse in einer Pressemitteilung auszuräumen. Hierfür sind wir sehr dankbar! Auch an dieser Stelle sei vorsichtshalber nochmals klargestellt: Rechtlich gesehen hat die Hundesteuer mit unserem Tierheim nichts zu tun.

Wir profitieren in keiner Weise von einer Erhöhung der Hundesteuer!

Die Stadt Remscheid gibt dem Tierheim oder unserem Tierchutzverein keinen Zuschuss, sondern sie bezahlt dafür, dass wir für sie die kommunale Aufgabe der Fundtierbetreuung übernehmen.

Es gibt tatsächlich nur einen Aspekt, bei dem sich unsere Arbeit und die Hundesteuer berühren:

Hunde aus dem Remscheider Tierheim sind für ein Jahr von der Hundesteuer befreit in Remscheid.

Vielleicht nicht der einzige, aber vielleicht noch ein Grund mehr, einem Hund aus unserem Tierheim ein neues Zuhause zu geben. Über diese Entscheidung würden wir uns sehr freuen!



**LEPPERHOFF,
KOHL & PARTNER MBB**
STEUERBERATER · RECHTSANWALT

Lüttringhauser Str. 9
42897 Remscheid
Tel.: 021 91/9 66 60
info@lepperhoff.com
www.lepperhoff.com

Pflegedienst
Häusliche
Krankenpflege



Johanna Scheiba KG

Pflege für Körper & Seele
Wir bieten das komplette Spektrum an beratenden und pflegerischen Tätigkeiten.

Lebensqualität in jeder Phase
Wie wir unsere Qualität sicher stellen – mit **Kompetenz und Gefühl**
Wenn Sie Fragen haben: Gerne beraten wir Sie persönlich.
Wir freuen uns auf Sie.

**Häusliche Krankenpflege
Johanna Scheiba KG**
Kölner Str. 71, 42897 Remscheid
Tel.: 02191 662767, Fax: 02191 669269
info@krankenpflege-scheiba.de
www.krankenpflege-scheiba.de



Körper & Seele in guten Händen

Tierärztetafel

Weitere Tierärzte finden Sie auf Seite 20

Tierarztpraxis Anita Fehre
Am Diek 24
42277 Wuppertal
Tel.: 0202 66 44 54
www.tierarztpraxis-fehre.de



RS-0176-0215

Jan Gorzel · Tierarzt

Hastener Straße 49
42855 Remscheid
Telefon 02191-4604255
www.tierarztpraxis-gorzel.de

Terminsprechstunde
Mo., Di., Fr. 10-12 und 16-18.30 Uhr
Mi. 10-12 Uhr
Do. 16-18.30 Uhr
vormittags nur OP-Termine nach Absprache

RS-0323-0123

DR. UWE JASPERS
KLEINTIERPRAXIS

CRONENBERGER STR. 336 - 42349 WUPPERTAL
TEL.: 0202 - 403444

SPRECHSTUNDEN: Mo-SA 10-12 UHR
Mo-Fr 17-19 UHR

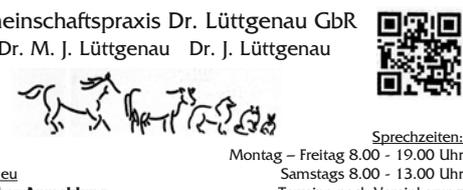
WWW.JASPERS.VET



RS-0337-0124

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. Lüttgenau GbR
Dr. H. Lüttgenau Dr. M. J. Lüttgenau Dr. J. Lüttgenau

An der Schloßfabrik 2-4
42499 Hückeswagen
Tel.: 02192 931490
Mobil: 0171 7072572
www.luetttgenau.eu
tierarztpraxis@luetttgenau.eu
Notfälle nach telefonischer Anmeldung



Sprechzeiten:
Montag – Freitag 8.00 - 19.00 Uhr
Samstags 8.00 - 13.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

RS-0290-0121

TIERARZTTPRAXIS
ASTRID PAULY

Meves-Berns-Str. 22 · 42655 Solingen
Tel.: 0212 18000 · Fax: 0212 13659
E-Mail: info@tierarztpraxis-pauly.de
Internet: www.tierarztpraxis-pauly.de

Sprechstunden:
Mo-Sa: 9-12 Uhr
Mo/Di/Do/Fr: 15-18 Uhr
zusätzlich Mi: 17-20 Uhr



RS-0262-0119

Tierarztpraxis Remscheid Süd

Burger Straße 108
42859 Remscheid
Telefon 02191 - 4 22 06 67
info@tierarzt-remscheid-sued.de
www.tierarzt-remscheid-sued.de

Dr. Eva Köhn-Voelkel & Team



RS-0292-0121

Kleintierpraxis
Dr. med. vet. Anja Rosengarten

Termine nach Vereinbarung:
Mo, Di, Mi, Do, Fr 09:00 - 12:00 Uhr
Mo, Do 15:00 - 18:00 Uhr
Di 15:00 - 17:00 Uhr

In der Krim 84
42369 Wuppertal
Telefon: 0202 / 74 75 960
www.kleintierpraxis-rosengarten.de



RS-0331-0124

Spaziergehzeiten mit den Tierheimhunden

Montag bis Sonntag
08:15 bis 11:30 Uhr
sowie Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
14:00 bis 15:30 Uhr

Bitte bringen Sie beim ersten Mal Ihren Ausweis, einen Nachweis für Ihre Haftpflichtversicherung sowie den ausgefüllten Erfassungsbogen, den Sie im Tierheimbüro erhalten, mit.



Weihnachtsmarkt im Tierheim Remscheid

Text: Erika Bender

Am 18. und 19. November 2023 war unser Weihnachtsmarkt auf unserem Tierheimgelände. Tage vorher wurde gebacken, gekocht und vorbereitet. Wir freuten uns alle auf unseren Weihnachtsmarkt, wenn es auch zwei sehr anstrengende Tage waren.

Die ganze Woche vor dem Fest regnete es, was der Himmel nur hergab. Samstagvormittag wurde es jedoch trocken und kurz vor 11 Uhr kamen die ersten Besucher. Unsere ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen waren bereit, ob am Grillstand, in der Cafeteria, in den Basarzelten, oder am Glühweinstand, Ebenso unsere Helfer an beiden Handarbeitstischen sowie die Imker. Zwei Mitarbeiterinnen boten verschiedene Artikel im Tierbedarfzelt an. Mittags kam der Nikolaus, der in seinem extra hergerichteten Zelt den Kindern Geschichten erzählte und mit ihnen Weihnachtslieder sang.

In der Nacht von Samstag auf Sonntag fegte über Remscheid ein fürchterlicher Sturm, der unser Nikolaus-Zelt sowie unser Zelt vom Grillstand völlig zerstörte. Tische waren umgestürzt, mit allen Sachen, die darauf standen.

Alles lag völlig durchnässt und verschmutzt auf der Wiese und auf dem Weg. Den Glühwein-Pavillon mussten wir schon am Samstagabend bei strömendem Regen abbauen, da dieser dem Sturm nicht mehr standhielt.

Trotz aller Widrigkeiten ging es Sonntag weiter. Der Grillstand wurde in Windeseile im Zelt der Cafeteria eingerichtet, der Glühweinstand fand eine kleine Ecke im Grillzelt und der Nikolaus hatte seinen Sessel im Flur des Katzenhauses stehen. Es kamen Bänke hinzu und so konnten die Kinder dem Nikolaus im Flur zuhören.

Der Verein für Greifvogel- und Wildschutz Revier 6 Wermelskirchen e.V., konnte wetterbedingt nicht mit der Waldschule kommen, da im Regen die Holzwaren „versaut“ worden wären. Doch Frau Fiebig nutzte am Sonntag eine etwas längere trockene Phase und kam zu unserer Freude, begleitet von einer weiteren Dame, mit einem wunderschönen Waldkauz und einer Schleiereule. Die Vögel waren trotz des Windes tiefenentspannt und ließen sich auf die eine oder andere Hand setzen.



Rundherum waren wir Sonntagabend froh und dankbar, dass doch noch alles so gut ablief auf unserem Weihnachtsmarkt.



Der Weihnachtsmann sorgt auch bei schlechtem Wetter für viel Freude im Tierheim

Unsere Sorgenfelle:

zusammengetragen von Julia Brügger



Mentos und Fishermans suchen ...

Die beiden Geschwister Mentos und Fishermans kamen bereits im Oktober 2023 mit ihrer Mama als Fundkatzen ins Tierheim und suchen nun ein neues Zuhause. Die beiden Jungkatzen haben bei uns oft mit Durchfall zu kämpfen, obwohl alle Untersuchungen diesbezüglich negativ waren. Mentos und Fishermans benötigen also ein ruhiges Zuhause, ohne viel Stress und mit geregelter Fütterung. Zudem benötigen sie unterstützend im Futter Zellulose und Flohsamen. Beide sind eher schüchtern, lassen sich aber zwischendurch auch mal streicheln. Spielen tun beide sehr gerne.

Frosti und Elsa suchen ruhige Menschen

Die beiden Langhaar-Perser-Kater Elsa und Frosti wurden im Dezember 2023 gemeinsam draußen gefunden und kamen dann als Fundtiere in das Tierheim. Beide sind sehr schüchtern, lassen sich aber von ruhigen Menschen auch anfassen. Die beiden suchen ein ruhiges Zuhause, wo sie auch Unterstützung bei der Fellpflege bekommen.



Hexe sucht Leute mit Verständnis

Die süße (mittlerweile kastrierte) Shar-Pei-(Terrier?)-Mix-Hündin „Hexe“ kam im Oktober 2023 als Fundhund ins Tierheim und wurde leider nicht vermisst. Nun sucht Sie ein neues Zuhause mit hundeerfahrenen Menschen, die Hexe nehmen, so wie sie halt ist. Fremden Menschen gegenüber ist sie unsicher, generell ist Hexe kein Kuschelhund. Das Anfassen wird bei Hexe immer etwas Besonderes bleiben, was nicht jeder Mensch darf/kann. Andere nette Rüden in Ihrer Größe findet sie meistens toll. Als Hexe bei uns ankam wurde schnell klar, dass sie Probleme mit der Urinabgabe hatte. Es hat sich herausgestellt, dass sie Steine in der Blase hatte. Diese wurden bei uns erfolgreich entfernt und nun ist sie wieder top fit. Aufgrund ihrer Blasensteine benötigt Hexe vorbeugend lebenslanglich Spezialfutter. Ein Alter von Hexe ist uns leider nicht bekannt.



Öffnungszeiten:

Das Tierheim ist immer am Mittwoch, Samstag und Sonntag von 14 bis 16 Uhr geöffnet!

Die Cafeteria und der Basar sind Samstag von 14 bis 16 Uhr geöffnet!

Lucky sucht ein letztes Zuhause für immer

Der kastrierte Zwergspitz-Chihuahua-Rüde „Lucky“ wurde im Februar 2024 im Tierheim abgegeben. Lucky ist 2011 geboren und hat schon viel Schlechtes erlebt. In seinem vorherigen Zuhause lebte er meistens in der Abstellkammer. Für Tierarztkosten hatte die Vorbesitzerin leider auch kein Geld und wurde bei Behandlungsmitteln selbst „kreativ“. Draußen ist Lucky ein sehr netter Hund, der brav an der Leine geht und auch keine Probleme mit anderen Hunden hat. Drinnen in seinem Zuhause beschützt er allerdings gerne sein Körbchen, da musste er wohl schon öfters drum kämpfen. Kleine Kinder sollten deshalb nicht im neuen Zuhause leben. Lucky sucht ein ruhiges Zuhause für seine letzten Lebensjahre.



Spenden für unsere Tiere

Kreissparkasse Köln
IBAN: DE31 3705 0299 0000 2479 81
GiroCode



Weitere Informationen unter
www.tierheim-remscheid.de

Bei Interesse senden Sie uns bitte eine Email mit ihrer Telefonnummer an kontakt@tierheim-remscheid.de oder rufen Sie uns unter 02191 64252 an!

Kitt sucht katzenereifere Menschen

Kater Kitt kam im Dezember 2023 als Fundkatze ins Tierheim und durfte im Februar 2024 in ein neues Zuhause ausziehen. Leider griff Kitt in diesem Zuhause die Besitzer an und biss sie in den Arm. Er kam dann also nach knapp drei Wochen wieder zurück ins Tierheim. Kitt sucht trotzdem nach einem neuen Zuhause, wo er den Menschen auch mal aus dem Weg gehen kann. Er braucht definitiv Freigang. Zu anderen Katzen ist er hier im Tierheim lieb.



Kaninchengruppe sucht neues Heim

Die vier unkastrierten Kaninchenmädels Emma (Widder), Melanie, Geri und Victoria wurden als Gruppe wegen Zeitmangel im Tierheim abgegeben und möchten entweder als Gruppe oder paarweise ausziehen. Die Gruppe besteht aus zwei Muttertieren mit jeweils einer Tochter. Die Muttertiere Geri (braun-weiß) und Victoria (größtenteils braun) sind 2020 geboren. Die Töchter Emma (Widder) und Melanie (weiß) sind am 01.08.2022 geboren. Die Gruppe ist die Außenhaltung gewöhnt.



Aus der Sicht einer Gassi-Geherin

Text: Michelle Ausländer

Immer mehr Menschen entdecken die Freude und Erfüllung, die es bringt, ehrenamtlich im Tierheim tätig zu sein. Eine besonders beliebte Aktivität ist das Gassigehen mit den Hunden, die auf ein liebevolles Zuhause warten.



Für viele Hunde im Tierheim ist der tägliche Spaziergang mit einem freiwilligen Helfer das Highlight des Tages. Die Bewegung an der frischen Luft, die Abwechslung vom tristen Tierheimalltag und vor allem die Zuwendung und Aufmerksamkeit, die sie dabei erhalten, sind für die Vierbeiner von unschätzbarem Wert. Das Tierheim ist für viele Hunde mit viel Stress verbunden: die anderen Hunde, die vielen neuen Gerüche und die lauten Geräusche. Mal für ein paar Stunden diesem Alltag zu entkommen ist für die meisten Hunde wie ein Spa-Besuch für uns Menschen.

„Mal abschalten“

Die Umgebung um das Tierheim Remscheid ist sehr idyllisch, hier kann man stundenlang spazieren gehen und es gibt immer etwas Neues zu entdecken, sowohl für die Hunde als auch für die Menschen. Rehe, Hasen, Greifvögel und eine Landschaft mit vielen Bächen und Talsperren lässt das Herz jedes Naturfreundes höherschlagen. Nicht nur die Hunde profitieren von dieser ehrenamtlichen Tätigkeit. Auch die Gassi-Geher selbst berichten von den positiven Auswirkungen auf ihr eigenes Wohlbefinden. Die Zeit mit den Hunden hilft dabei, Stress abzubauen, die eigene Fitness zu verbessern und das Herz zu erwärmen.

Manche Hunde kommen in einem sehr schlechten Zustand in das Tierheim und haben kein Vertrauen mehr zu den Menschen. So auch Ole, der im Mai 2023 in das Tierheim kam. Er war sehr dünn und ihn stresste das Tierheim so sehr, dass er kaum zunahm. Bei der ersten Gassirunde wollte er wenig mit mir, seiner Gassi-Geherin, zu tun haben. Er mochte keine Leckerchen, er wollte nicht gestreichelt wer-



und Katzen hatte. Doch bei Ole hatte ich manchmal Schwierigkeiten ihn zu verstehen. Einem Angsthund musste ich noch nie helfen, und dann auch noch so eine energiegeladene Rasse wie ein Malinois. Doch auf einmal ist der Knoten geplatzt und er hat verstanden, dass er mir vertrauen kann und dass es vielleicht sogar Spaß macht mit mir rauszugehen.

Mittlerweile gehe ich seit mehr als einem halben Jahr mit Ole spazieren und er hat sich toll entwickelt. Klar gibt es noch einige Baustellen, aber er ist eben auch ein kleiner Streber und versucht immer alles richtig zu machen. Wir haben also schon eine Menge geschafft und sind mittlerweile ein gutes Team. Auch wenn ich momentan keinen eigenen Hund haben kann, ist die Zeit mit Ole ein guter Ausgleich dafür. Ich freue mich jedes Mal, wenn ich mit Ole rausgehe, und ich glaube er freut sich auch genau so sehr auf unsere gemeinsamen Runden durch den Wald und über die Felder.

Eine Freude für Tier und Mensch

Wer Interesse daran hat, sich ehrenamtlich im Tierheim zu engagieren, kann sich einfach vor Ort informieren und anmelden. Also, worauf warten Sie noch? Werden Sie Teil dieser wundervollen Gemeinschaft und machen Sie den Hunden aus dem Tierheim eine Freude, indem Sie mit ihnen spazieren gehen. Jede Unterstützung zählt und kann einen großen Unterschied machen.

den und jegliche Reize aus der Umwelt überforderten ihn sofort. Man merkte schnell, dass Ole auch schlechte Erfahrungen mit Menschen gemacht hat, da er bei vielen Dingen zusammenzuckte und Angst hatte. Da hätte ich wohl auch den Menschen nicht mehr vertraut. Nun hieß es, sein Selbstbewusstsein wieder aufzubauen und ihm so viel zu zeigen, wie es nur geht.

Fast jeden Tag versuchte ich zu ihm in das Tierheim zu kommen und mit Ole spazieren zu gehen. Nach ein paar gemeinsamen Runden wollte er dann auf einmal meine Nähe und suchte bei mir nach Sicherheit, wenn er mal wieder Angst vor etwas hatte. Da ging mir echt mein Herz auf. Ich dachte immer, ich habe viel Erfahrung mit Tieren, da ich mein Leben lang Hunde, Pferde



**LÖWENSTARK –
AUCH FÜR DEN TIERSCHUTZ!**

SPD-Unterbezirk Remscheid
Elberfelder Str. 39
42853 Remscheid

Telefon (0 21 91) 4 600 622
www.facebook.com/SPD.Remscheid
www.spd-remscheid.de



RS-0258-0119

Penny – ein schwerer Start ins Leben

Text: Inge Holtmann

Nachdem Eddy und Muckelchen in unsere Herzen und in unser Heim gezogen sind, bekamen wir erneut Katzenwelpen zum Aufziehen. Die kleinen Kätzchen waren fünf Wochen alt und entwickelten sich anfangs gut.

Die Kleinen kannte ich aus dem Tierheim, wo die Katzenmama sich um ihre fünf Babys fürsorglich kümmerte. Sie war sehr zart und jung, ca. 1 bis 1,5 Jahre alt. Plötzlich hatte sie keine Milch mehr. Es war bereits ihr zweiter Wurf innerhalb eines Jahres. Durch den Stress der Babyaufzucht war ihr kleiner Körper dem Stress der Babyaufzucht nun nicht gewachsen. Zudem wurde vermutet, dass die Tiere eventuell an dem felines Coronavirus erkrankt waren. Der Zustand der Welpen verschlechterte sich zusehends und es verstarb ein Tierchen bereits im Tierheim. Die vier verbliebenen Katzenbabys kamen nach einer Tierarztbehandlung zu uns. Sie waren in einem bedenklichen Gesundheitszustand und waren kaum in der Lage, Nahrung aufzunehmen.

Erneut legte ich Nachtschichten ein, versuchte alles, um ein paar Tröpfchen Milch in die kleinen Babys hineinzubekommen. Am dritten Tag wurden sie schwächer und schwächer und verloren an Gewicht – ab zum Tierarzt. Dort

bekamen sie Vitamine und Antibiotika gespritzt. Neben der Gabe von Appetitanregern, spritzte ihnen der Tierarzt auch Flüssigkeitsdepots unter die Haut. Mit Glukose und verschiedenen Vitaminpasten machte ich mich voller Hoffnung auf den Heimweg.

Die Hoffnung bleibt ...

Am Nachmittag verstarb dann das erste Tierchen in meinen Armen. Das zweite Tierchen verstarb des Abends und in der Nacht verstarb das dritte Tierchen. Ich war fix und fertig. Ich zitterte um das Leben des letzten Tierchens. In der Folgezeit kümmerte ich mich weiterhin rund um die Uhr um die kleine Maus, namens Penny. Penny nuckelte ihr Fläschchen, nahm brav ihre Vitamine und nahm auch sukzessive an Gewicht zu; wir waren überglücklich. Penny hatte es geschafft! Die kleine Kämpferin entwickelte sich prächtig zu einem temperamentvollen und neugierigen Kätzchen. Sie ging über Tische und Bänke und freute sich ihres Lebens.





Da nicht sicher war, ob auch sie an dem feline Coronavirus erkrankt war, hielten wir sie von unseren anderen Katzen fern. Abwechselnd verbrachten wir die Zeit, um mit Penny zu spielen und zu kuscheln. Mein Mann verlegte seine Arbeiten vom Arbeitszimmer ins Wohnzimmer und schlief mit Penny gemeinsam auf dem Sofa. Nach sechs Wochen Quarantäne durften wir Penny endlich zu unseren anderen Katzen lassen. Es dauerte nur wenige Minuten, da waren Eddy, Muckelchen und Penny beste Freunde.

Penny ist sehr neugierig und will bei allem helfen. Ob Spülmaschine ausräumen, Boden wischen oder abwaschen, Penny hilft nach Leibeskräften mit und ist immer dabei. Sie fegt durchs Haus und freundete sich nun mit unserem acht Kilo Kater Karlchen an. Die Beiden sind mittlerweile beste Freunde. Karlchen ist wieder jung geworden, rauft und spielt mit Penny.

Am Heiligen Abend wurde der Weihnachtsbaum ausgiebig betrachtet. Glöckchen und Kugeln wurden beschnuppert. Der ein oder andere Christbaumschmuck wurde beim Klettern zu Boden geworfen. Eddy und Muckelchen machten natürlich mit. Auf dem Boden wurde der Schmuck als Spielzeug benutzt und alle hatten ihren Spaß. So geht es bei uns Tag ein, Tag aus. Wir haben echtes Leben im Haus und es macht immer wieder Freude, den glücklichen Tieren zuzuschauen.

Dann kam der Tag an dem Penny vermittelt werden sollte. Sie war schon auf der Homepage des Tierheimes zur Vermittlung freigegeben. Wir konnten sie allerdings nicht mehr loslassen. Nachdem sie ihre Geschwisterchen verloren hatte, wollten wir ihr nicht zumuten, nochmals ihre

Liebsten zu verlieren. Sie hatte ihren festen Platz in unseren Herzen. Kurzum wurde Penny als vermittelt gekennzeichnet und wir sind sehr glücklich sie bei uns zu haben. Unsere Familie ist nun mit sechs Stubentigern vollständig, wir lieben jeden Einzelnen.



Spenden macht glücklich!

Stadtsparkasse Remscheid
IBAN: DE6834050000000006072
GiroCode



Paprika-Zucchini Spaghetti

Text: Sandra Nolf (DTSV)



„Manchmal sollte man sich lieber Nudeln statt Sorgen machen.“ Diesen Spruch habe ich mal im Internet gelesen – und gleich zu Herzen genommen. Meine Spaghetti verfeinere ich in diesem Rezept mit Zucchini, Paprika und Champignons, was sie sehr gesund und verträglich macht. Wer möchte, kann das Gericht noch mit würzigem Feta garnieren. Buon appetito!

Zutaten

- 100 g Spaghetti oder Vollkorn-Spaghetti
- 1 Zucchini
- 1 rote Paprika
- 250 g Champignons
- 1 Knoblauchzehe
- 1 EL Olivenöl
- 2 EL Basilikum, gehackt
- Salz & Pfeffer
- 80 g Feta (Schafskäse)

Menge: 2 Personen

Zubereitung

Spaghetti bissfest garen. Zucchini, Paprika, Champignons und Knoblauchzehe putzen und klein schneiden. Olivenöl in einer Pfanne erhitzen, Gemüse zugeben und unter Wenden ein paar Minuten braten. Nudeln abgießen, abtropfen lassen und 3 EL Nudelkochwasser auffangen. Die Nudeln zusammen mit dem Kochwasser in die Pfanne geben und durchschwenken. Mit Salz und Pfeffer würzen und Basilikum untermischen. Den Feta fein über die Spaghetti zerbröseln und servieren.



Tipp

Das Gericht kann auch um ein paar Oliven und etwas Gemüsebrühe ergänzt werden.



Registrieren Sie Ihren Liebling schnell, einfach und kostenlos!
www.findefix.com



UR-0372-FIN-2017

WORTMANN
VERPACKUNGEN GmbH & Co. KG

Schlachthofstr. 1
42897 Remscheid

Tel. 0 21 91/46 45 99-0
Fax. 0 21 91/46 45 99-99
mail. info@wvrs.de

www.wortmannverpackungen.de

Kartonagen
Paletten
Verpackungsmittel

RS-0133-0114

Fotos: Thomas Nolf, Sandra Nolf

Beitrittserklärung

Ich(Wir) möchte(n) Mitglied werden mit einer jährlichen
Spende von _____ (mind. 30 €). Darüber hinaus
möchte(n) ich(wir) einen einmaligen Betrag in Höhe von
_____ € spenden.

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

Einzugsermächtigung SEPA-Lastschrift-Mandat:

Ich ermächtige den Tierschutzverein für Remscheid und Radevornwald e.V. Zahlungen von meinem Konto per Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich meine Bank an, die vom Tierschutzverein gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des Beitrages verlangen. Es gelten dabei die mit meiner Bank vereinbarten Bedingungen. Widerrufsrecht: Mir ist bekannt, dass ich dieses Mandat jederzeit widerrufen kann.

Gläubiger-Identifikationsnr.: DE65 TSV0 0000 3542 07
(erteilt von der Deutschen Bundesbank für den Tierschutzverein für Remscheid und Radevornwald e.V., Schwelmer Str. 86, 42897 Remscheid, am 26.04.2013)

Die Mandats-Referenz wird separat mitgeteilt.
Sie entspricht der Mitglieds-Nr.

IBAN: _____

BIC: _____

Kontoinhaber: _____

Datum, Unterschrift des Kontoinhabers

Bitte im frankierten Briefumschlag zurücksenden an:
Tierschutzverein für Remscheid und Radevornwald e.V.
Schwelmer Str. 86
42897 Remscheid
... oder im Tierheim (Büro) abgeben.

Vielen Dank!



Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Einverständnis Datenspeicherung

Ja, ich bin mit der Speicherung meiner Daten einverstanden.

Datum, Unterschrift

Wenn meine Daten sich verändern, teile ich diese Änderung sofort mit.

Lieber Spender!

Spenden an uns sind steuerlich absetzbar. Um von uns eine Spendenbescheinigung zu erhalten, tragen Sie im Überweisungsträger bitte Ihren vollen Namen und Ihre Anschrift ein.

Wir sind wegen Förderung des Tierschutzes nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes Remscheid StNr. 126/5770/0026 vom 27.02.2023 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit. Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung begünstigter Zwecke im Sinne der Anlage I Abschnitt A Nr. 11 zu § 48 Einkommenssteuer-Durchführungsverordnung verwendet wird.

€uro-Überweisung

Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.

Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

Angaben zum Begünstigten: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

T S V R e m s c h e i d u n d R a d e v o r n w a l d e . V .

IBAN

D E 6 8 3 4 0 5 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 6 0 7 2

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

W E L A D E D R

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)

3 0

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

16

Datum

Unterschrift(en)

SEPA-ÜBERWEISUNG

Die Geschichte von Maine-Coon-Kater Roy

Text: Erika Bender



Im Frühjahr 2023 wurde der hübsche Maine-Coon-Kater Roy bei uns im Tierheim abgegeben. Man hatte ihn auf der Straße gefunden und niemand vermisste ihn.

Roy lebte sich im Tierheim schnell ein und ging sehr gerne nach draußen, in seinen eingezäunten Bereich. Dort legte er sich in die Sonne und beobachtete, wie die Ehrenamtlichen immer ins Basarzelt gingen oder auch mal an seinem Auslauf vorbeikamen. Allerdings war er sehr scheu und ließ sich im Tierheim nicht anfassen.



Unsere ehrenamtliche Helferin, Angelika Schumacher, verliebte sich sofort in Roy. Sie ging immer wieder in sein Zimmer und versuchte, ihn mit Leckerchen zu locken. Sie hatte jedoch bereits eine Katze zu Hause und da war natürlich nicht klar, ob Roy so einfach einziehen konnte. Aber Angelika ließ nicht locker und der Tag kam und Roy durfte in sein neues Zuhause. Die Katze Nicki war am Anfang nicht begeistert, als Roy zu ihr zog. Ganz klar zeigte sie, wer das Sagen hatte. Roy ging sehr lange den unteren Weg, konnte sich aber immer zurückziehen und ging dann in ein anderes Zimmer.

So lernten die Zwei, wenn auch mit großem Abstand, sich weiter kennen. Roy kannte kaum Geräusche aus dem Haushalt und erschrak sehr schnell, wenn z. B. der Fernseher angemacht wurde. Aber es ist nun einmal so, dass man für die Tiere Geduld aufbringen muss, bis sie sich an die neue Umgebung gewöhnt haben. Im Laufe der Zeit schaute Roy sich sehr viel von Nicki ab und beobachtete sie ständig. Es hat fast ein Jahr gedauert, bis sie wirklich gut miteinander auskamen.

Heute rennen sie zusammen durch die Wohnung ihrer glücklichen Dosenöffnerin und zur Freude von Angelika kommt Roy abends sehr gerne zu ihr auf die Couch zum Schmusen.

Das sind unsere Azubis

Text: Julia Brügger



Bereits im August 2022 startete Nico Busch seine Ausbildung als Tierpfleger bei uns im Tierheim. Er hatte schon immer davon geträumt etwas mit Tieren zu machen, doch es hatte sich leider nie ergeben. Er arbeitete neben einem Studium noch bei einem Auslieferungsdienst, als er auf unsere Stellenausschreibung gestoßen ist.

Nachdem er sich beworben hatte, kam er zum Probearbeiten ins Tierheim und hatte direkt viel Spaß an der Arbeit. Mittlerweile hat Nico die Hälfte der Ausbildungszeit geschafft und die Zwischenprüfung mit Bravour gemeistert. Im Sommer 2025 muss Nico noch die Abschlussprüfung absolvieren, dann ist er ausgebildeter Tierpfleger in Tierheim & Tierpension.

Im August 2023 starteten auch die „neuen“ Azubis, Manuela Grünert und Ayleen Lewinski im Tierheim ihre Aus-

bildung. Manuela hatte zuvor bereits ein Praktikum im Tierheim absolviert, wodurch sie das Tierheimteam schon von sich überzeugen konnte. Sie kannte bereits privat den Umgang mit Tieren und konnte so direkt nach ihrem Schulabschluss die Ausbildung bei uns starten. Sie ist motiviert ihr Wissen im Tierreich noch zu erweitern.

Ayleen arbeitete zuvor im Fressnapf in Remscheid, wodurch sie also schon ein wenig vertraut mit dem Tierheim war. Trotzdem musste Ayleen noch zum Probearbeiten kommen, um einen tieferen Einblick in die Tätigkeiten eines Tierpflegers zu erhalten. Mit der Reinigung und Pflege von Kleintieren und Vögel war sie bereits vertraut, doch die Reinigung und Pflege der Hunde und Katzen war für sie bisher nur aus dem privaten Kreis bekannt. Im Sommer 2024 erreichen die beiden Mädels bereits das 2. Ausbildungsjahr

und die Zwischenprüfung nähert sich. Wir sind sicher, dass auch die beiden diese Prüfung mit Bravour meistern werden.

Alle Auszubildende sind der gleichen Meinung: Die Arbeit im Tierheim ist sehr vielfältig, jedes Tier ist anders einzigartig.

Es gibt immer wieder traurige Vorfälle, aber auch wunderschöne Momente, die einen sehr erfreuen. Es sind immer neue Überraschungsmomente, egal ob positive oder negative. Man muss lernen mit den verschiedensten Situationen umgehen zu können.



Ares – dem Tod von der Schüppe gesprungen

Text: Erika Bender

Im November 2023 brachte uns die Feuerwehr einen Rhodesian-Ridgeback-Mix, sein Name ist Ares, aus schlechter Haltung in unser Tierheim. Er war bis auf die Knochen abgemagert und war zu diesem Zeitpunkt sediert.

Man wurde nur auf diesen Hund aufmerksam, weil er aus der Wohnung lief und den Nachbarn biss. So machte er auf sich aufmerksam, sonst wäre er vermutlich verhungert. Und das ist auch klar, Hunde die zu wenig oder gar nichts mehr zu fressen bekommen, werden aggressiv.

Für uns im Tierheim war es fraglich, ob Areses überhaupt schaffen würde. Dieser arme Kerl hatte kaum noch Kraft, um sich auf den Beinen zu halten. Er war völlig unterernährt und sah wirklich erbärmlich aus. Am Anfang darf man solchen Hunden jedoch nicht so viel auf einmal zu fressen geben, sonst gibt es Bauchschmerzen. Sein Hunger war aber so groß, dass er eine ganze Zeit seinen eigenen Kot fraß.

Kämpfen für das Leben

Hier waren unsere Tierpfleger gefordert und sie ließen dieser Hundeseele Zeit, erst einmal in Ruhe bei uns anzukommen. Allen Mitarbeitern war klar, dass Ares erst einmal einige Zeit brauchte, damit er wenigstens wieder etwas Vertrauen zu den Menschen fassen konnte. Aber das Wichtigste, was er jetzt brauchte, bekam er, nämlich ausreichend zu fressen. Am Anfang war er schwer zugänglich, doch er baute recht schnell zu einigen Mitarbeitern Vertrauen auf. Nach einer gewissen Zeit konnten unsere Mit-

arbeiter mit dem Maulkorb-Training anfangen, was auch sehr gut klappte.

Nun konnte Ares auch aus seinem Zwinger raus und in den Auslauf gebracht werden. Mittlerweile hat er auch eine Gassi-Geherin, was für diesen großen Schatz sehr wichtig ist, denn er braucht natürlich seinen Auslauf und Bewegung. Die Gassi-Geher berichten dann auch, wie Ares sich unterwegs verhalten hat. Denn beim Gassigehen gibt es evtl. andere Hundebeggnungen oder es kommen auch fremde Menschen an Ares vor-

bei. Da muss man dann schauen, wie er darauf reagiert. Aber es ist natürlich auch klar, dass er nur in hundeerfahrene Hände gegeben wird.

Zukunft mit Perspektive

Ares möchte in seinem neuen Zuhause Einzelprinz sein, ohne andere Tiere und ohne Katzen. Katzen, die bei uns auf dem Hof laufen, möchte er am liebsten verjagen, die mag er überhaupt nicht. Mit Hündinnen ist Ares verträglich und in einem neuen Zuhause wäre er ein sehr guter Wachhund.



Einige Ehrenamtliche gehen öfter zu ihm und geben ihm dann ein Leckerchen. Die Freude ist mittlerweile schon sehr groß, wenn Menschen zu ihm kommen, die er kennt. Im Auslauf läuft er gerne hinter einem Ball her oder er schmust mit unserer ehrenamtlichen Helferin Angelika, die ihn immer gerne mit Leckerchen verwöhnt. Fremden Menschen gegenüber ist er immer noch unsicher, aber Ares macht richtig gute Fortschritte.

Er ist ein sehr schlauer Rüde, möchte gerne lernen und gefallen. Da Leckerchen für ihn das Beste überhaupt ist, kann man hierüber sehr gut mit ihm trainieren. Zurzeit kommt ein Hundetrainer zu uns ins Tierheim, der mit Ares arbeiten wird. Auch der Hundetrainer konnte bestätigen, dass Ares willig ist zu lernen.

Dieser schöne Kerl ist wieder mal ein Beweis dafür, dass jedes Lebewesen eine Chance verdient hat und sich auch hier wieder jede Mühe gelohnt hat, dank der Pflege und Mühe unserer Tierpfleger.

Dankbarkeit für eine neue Chance



Tiere geben uns so viel. Und wir geben ihnen das Beste zurück.



Hastener Str. 22
42855 Remscheid-Hasten



Was Tiere lieben

RS-0338-0124



KRÜGER 
Heizung & Sanitär

Meisterbetrieb
Hammertalweg 7
42859 Remscheid

Tel. 021 91 / 9 51 39-0
www.krueger-sanitaer.de

RS-0332-0124

Tierärztetafel

Weitere Tierärzte finden Sie auf Seite 6



**KLEINTIERPRAXIS
SABINE GONNER
PRAKT. TIERÄRZTIN**

KRATZKOPFSTR. 2
42369 WUPPERTAL RONS DORF
TELEFON 02 02 - 4 60 31 08

**SPRECHSTUNDE
NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG**
MO. - DO. 8.00 - 13.00 UHR
MO. - DI. - MI. 17.00 - 19.00 UHR
FR. 8.00 - 16.00 UHR (DURCHGEHEND)

RS-0286-0121

**Tierarztpraxis
Stefan Kempe**

Telegrafenstr. 31
42477 Radevormwald



Sprechzeiten:
Mo-Sa 10-12 Uhr
Mo, Di, Do 16-18 Uhr
Mi u Fr 17-18 Uhr

Telefon: 02195-7888
info@tierarzt-radevormwald.de
www.tierarzt-radevormwald.de

RS-0030-0223

Rosenstr. 13
42857 Remscheid
Tel.: 02191/70900



Anke Paas
Kleintierpraxis

Öffnungszeiten:
Mo - Sa: 8.30 - 12.00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 15.00 - 19.00 Uhr
Nur Terminsprechstunde

RS-0306-0123



Dr. med.vet. B. Schnabel

Keilbeckerstraße 82
42477 Radevormwald
Telefon 0 21 91 - 4 64 10 97
Telefax 0 21 91 - 4 64 10 98

Sprechzeiten
Mo - Fr 10-12 Uhr (außer Mi)
17-19 Uhr
Samstagsvormittag nach
telefonischer Vereinbarung!

RS-0022-0108

**Tierärztliche Praxis
Wuppertal ug**

**Mo - Sa offene Sprechstunde
Sonn- und Feiertags Notfallsprechstunde**

Tel. 0202 / 66 02 85 oder 64 44 68
Hölker Feld 2a · 42279 Wuppertal
www.tierarztpraxis-wuppertal-ug.de
info@tierarztpraxis-wuppertal-ug.de

Bushaltestelle + freie Parkplätze vor dem Haus

RS-0319-0123

Impressum

Herausgeber:

Tierschutzverein für Remscheid und Radevormwald e.V.
Schwelmer Str. 86
42897 Remscheid
Telefon: 0 21 91 - 6 42 52
Fax: 0 21 91 - 66 34 00
kontakt@tierheim-remscheid.de
www.tierheim-remscheid.de

Vorstand:

Vorsitzender: Dipl. jur. Martin R. Haas, stellv. Vorsitzende: Dr. med. vet. Birgit Schnabel, Schatzmeisterin: Rita Bosselmann, stellv. Schatzmeisterin: Erika Bender, Schriftführerin: Inge Holtmann, stellv. Schriftführerin: Barbara Janowski, Beiräte: Dipl. Ing. Architekt Dirk Bosselmann, Wolfgang Heichel, Petra Hochwald, Esther Groote

Redaktion:

Tierschutzverein Remscheid (verantwortlich)

Titelfoto: Julia Brügger
Ausgaben-Nummer: 30
Auflage: 5.000 Stück

Der Umwelt zu liebe:



Verantwortlich für Werbung und Produktion:

deutscher tierschutzverlag
eine Marke der x-up media AG
Vorstand: Sara Plinz
Friedenstr. 30
52351 Düren
Telefon: 0 24 21 - 276 99 10
verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
www.deutscher-tierschutzverlag.de

Der Tierschutzverein für Remscheid und Radevormwald e.V. ist behördlich als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt - Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar.

Besuch vom Landtagsabgeordneten

Text: Erika Bender

Sahra Bissek, Vorsitzende der Schüler Union Remscheid, unterstützt unser Tierheim schon seit geraumer Zeit durch sehr viel Engagement. Sie kündigte uns an, dass sie uns gerne mit dem Landtagsabgeordneten Jens Nettekoven besuchen würde. Wir haben uns sehr gefreut, dass Jens Nettekoven sich die Zeit nahm, unser Tierheim anzuschauen. Wir sprachen darüber, wie sich unser Tierheim finanziert und wie viele Mitarbeiter unsere Katzen, Hunde, Kaninchen, Mäuse und Vögel versorgen.

Natürlich gehörte auch dazu, dass der Tierheimalltag nicht immer einfach ist. Wir sind auf Spenden angewiesen, sonst hätte unser Tierheim keinen Bestand mehr. Auch können wir auf ehrenamtliche Helfer nicht verzichten, die uns immer tatkräftig unterstützen: unsere treuen Gassi-Geher, ehrenamtliche Helfer, die den Mitarbeitern bei der Reinigung helfen oder auch Futterspenden aus den Geschäften einsammeln. Unser Sommerfest oder Weihnachtsmarkt wird von Ehrenamtlichen gestemmt.

Auf diese Einnahmen sind wir dringend angewiesen.

Sahra Bissek, der unsere Kaninchen sehr am Herzen liegen, konnte sich selbst davon überzeugen, dass wir dringend eine neue Unterkunft für die kleinen Fellnasen benötigen. Hierfür brauchen wir einen neuen Bau, der abseits vom Hundegebell liegt, denn in diesem Krach fühlen sich die kleinen Fellnasen nicht wirklich wohl.

Hilfe auch für die Kleinsten

Jens Nettekoven und Sahra Bissek gingen dann mit unserem Vorstandsvorsitzenden Martin Haas und unserem Architekten Dirk Bosselmann durch unser Tierheim. Bei diesem Rundgang wurde schnell klar, dass wir zwar schon viel geschafft haben, aber hier und da noch einige Baustellen vor uns liegen, damit unsere Schützlinge weiter gut untergebracht sind. Da ist unser Tierschutzverein, sowie das gesamte Team des Tierheimes, für jede Unterstützung dankbar.



Besichtigung der Außengehege



**VIERINGHAUSER-
APOTHEKE**

Guido Dasbach e.K.

Vieringhausen 75
42857 Remscheid
Telefon (0 21 91) 7 17 00
Telefax (0 21 91) 7 26 05



Wallburgstraße 17a · 42857 Remscheid
Tel: 02191 / 97 35 31 · Fax: 02191 / 97 35 33
www.dirk-matera.de

Bin ich zu alt für ein Tier?

Text: Andrea Reitzig

Dies ist mittlerweile eine häufig gestellte Frage in unserem Tierheimalltag. Sehr oft haben auch Senioren die Sehnsucht nach einem Haustier; entweder ist das liebgewonnene Tier verstorben oder sogar der Lebenspartner und die Wohnung ist so still und leer. Oftmals trauen sich besagte Kunden gar nicht so richtig mit der Sprache herauszukommen und fragen dann ganz unsicher, ob sie nicht schon zu alt für ein Tier wären.

Gemeinsam im Einklang

Es macht mich immer sehr traurig, wenn man sich selbst als Mensch zu alt für etwas einkategoriert oder einem sogar das Gefühl vermittelt wird. Doch wer steckt hier die Grenze zwischen zu alt oder geht noch? In unserem Tierheim heißt das Zauberwort „Plan B“. Dies setzt natürlich voraus, dass die oder der zukünftige Besitzer geistig und körperlich in der Lage ist, ein Tier zu versorgen. Oftmals wird ja auch, ich nenne es mal liebevoll von unseren Seniorenbewerbern, sowieso ein älteres Tier gewünscht, welches vielleicht ein Zuhause mit Happy End sucht.

Was bedeutet denn Plan B, so die nächstgestellte Frage. Plan B bedeutet für uns eine Absicherung für das Tier. Wer kümmert sich im Ernstfall oder im Krankheitsfall. Erwach-

sene Kinder begleiten die Eltern bei der Tierausswahl und beantworten manchmal direkt diese Frage und sagen: „kein Problem, Hund oder Katze kommen selbstverständlich zu uns, wenn irgendwas ist“. Oder die beste Freundin oder Nachbarin ist beim Tierheimbesuch dabei und bürgert für eine Übernahme des Haustieres. Perfekt, ich merke hier hat sich schon jemand Gedanken gemacht und überlegt auch im Sinne des Tieres. Warum also nicht zusammen glücklich und älter werden als allein mit einem Wunsch auf der Seele?

Mal abgesehen davon haben Tiere eh ein besseres Gespür als wir Menschen was den Einklang und das Miteinander betrifft. Wenn hier die Chemie nicht stimmt, dann soll es auch nicht sein. Dafür sind wir ja auch vom Team da, um dies zu- und einzuschätzen. Bei uns wird nichts passend gemacht. Hier dürfen Tier und Mensch entscheiden, denn letztendlich geht es ja auch um einen schönen Lebensabend.

Scheuen Sie sich also nicht, uns zu fragen, denn hier bekommen Sie nicht die Antwort: „Nein, Sie sind doch schon zu alt für ein Tier“.



Tierschutz-Song trifft mitten ins Herz

Text: Ulrike Kohl, Erika Bender

Ulrike Kohl ist eine zielstrebige Frau mit einem großen Herz. Mit Leidenschaft engagiert sie sich für den Verein „Rettet das Huhn e.V.“ Mit ihrem Tierschutzsong zum Thema gibt sie genau diesen Tieren nun eine Stimme. Der Titel ist passend und direkt zugleich: „Rettet das Huhn“.

Bereits im Jahr 2019 begann Ulrike, die bei einem Straßenfest auf den Verein aufmerksam wurde, bei Hühnerrettungen aktiv mitzuhelfen. Sie ist eine von zahlreichen, engagierten Ehrenamtlichen, die in Absprache mit den Landwirt:innen ausgediente Legehennen von den Höfen abholt und in tierliebe Privathaushalte weiter ver-

mittelt. „Rettet das Huhn“ entstand 2007 in privater Initiative. Der seit 2015 bestehende, eingetragene Verein „Rettet das Huhn e.V.“ umfasst inzwischen aktive Mitglieder in 10 Bundesländern und konnte so insgesamt bereits mehr als 130.000 Hühnern das Leben retten.

Gemeinsam mit Produzent Mark Smith, der bereits unter anderem mit Johannes Oerding zusammenarbeitete, schrieb die Erzieherin nun ihren eigenen Tierschutz-Song „Rettet das Huhn“. Die deutschsprachige Soul-Ballade geht dank eingängiger Melodie direkt ins Ohr. Doch es ist der Text, der mitten ins Herz trifft. Beson-

ders wichtig war es ihr dabei, nicht den Zeigefinger zu erheben, sondern zum Nachdenken anzuregen.

Ein Recht auf die Wahrheit

Legehennen werden als Nutztiere nach einem viel zu kurzen, schmerz erfüllten Leben mit nur 16 Monaten aussortiert, da dann ihre Legeleistung nachlässt. Die Tiere sind geschunden vom ständigen Eierlegen. „Ein kaum vorhandenes Federkleid, Pickwunden am Körper und gebrochene Beine aufgrund von Kalziummangel. Bilder, die wir bei Rettungen häufig sehen“, erklärt Ulrike Kohl. „Auch Verletzungen und eitrige Entzündungen des Legeapparates sind keine Seltenheit“, fährt sie fort.

Ulrikes Mission ist klar und deutlich: „Ich finde, als Verbraucher sollten wir ein Recht auf die Wahrheit haben. Mit meinem Song möchte ich auf das Leid in der Eierindustrie aufmerksam machen und die Herzen möglichst vieler Menschen erreichen“.

Der Song „Rettet das Huhn“ ist seit März 2024 auf allen gängigen Streaming-Plattformen zu hören. Das dazugehörige Musikvideo ist auf YouTube verfügbar.





Der Dachdecker-Meisterbetrieb im Bergischen Land

Dächer | Fassaden | Dachfenster
Terrassen | Bauklempnerei
Solartechnik | Dachbegrünung

GmbH & Co.KG
DÜRHOIT DÄCHER
... immer gut behütet !

42477 Radevormwald | Espertstr. 15 | Tel.: 02195 / 688351 | info@duerholt-daecher.de | www.duerholt-daecher.de



Mitglied der Dachdeckerinnung

Simpson – der Vagabund aus Remscheid

Text: Andrea Reitzig, Rudolf Landsmann



Unser Simpson ist ein ca.4-5 Jahre alter Kater und wurde vor ca. 1,5 Jahren bei uns im Tierheim abgegeben. Schnell haben wir auch bemerkt warum, denn Simpson war absolut nicht umgänglich und hatte wohl das Vertrauen in die Menschheit verloren.

Nach einer versuchten Eingewöhnungsphase, welche kläglich scheiterte, bei Menschen und Tier, entschlossen wir uns, dem Katerchen die Freiheit auf unserem Gelände zu schenken. Weg war er und wurde bis zum Spätsommer vergangenen Jahres nicht mehr gesehen. Irgendwann in der Mittagspause bei schönem Wetter kam dann plötzlich ein grau getigertes Wesen zaghaft auf uns zu und sang in einer schönen Stimme: „Schaut mal, wer hier wieder ist!“. „Simpson ist das“, sagte einer aus der Runde und wir waren erstaunt, wie gut unser Vagabund aussah und wie lieb er war.

Tag für Tag schlich er sich mehr in unsere Herzen und machte uns schnell begreiflich, was für ein toller Kerl er doch wirklich ist. Von diesem Zeitpunkt an gab es keinen Moment, wo „Simpson“ nicht irgendwo mitten im Gemenge war. Allerdings zeichnete sich auch sein eigenwilliger Charakter malerisch ab, und was ihm nicht gefiel, davon nahm er auch deutlich Abstand. Besucher fand er toll, da gab es so viel Streicheleinheiten und Aufmerksamkeiten.

Mit der Zeit kristallisierte es sich aber heraus, dass er gerne seine Freiheit und sein Vagabundenleben liebt, aber ohne Menschen auch nicht glücklich war. Vor allem, wenn wir Mitarbeiter das Tierheim abends verließen. Er suchte Anschluss und wir fanden eine Familie aus Wuppertal, die passte wie der „Pott zum Deckelchen“.

Bereits drei Tage nach Einzug unseres Vagabunden hatte die Familie erstmal ihre aktuelle Wohnsituation auf die Bedürfnisse des Katers umstrukturiert. Kennen Sie das noch, wenn man als Kind im Wohnzimmer eine „Bude“ mit Decken gebaut hat? Ungefähr so sah es aus, damit Simpsi erstmal von einem Versteck ins andere huschen konnte. Relativ schnell durfte die Familie aber wieder normal leben, denn Meister Simpson fasste Fuß und kam gut an.

Laut letzter Berichterstattung der Besitzer wird Simpson nie wieder ein Tierheim von innen oder außen sehen müssen, denn er ist jetzt Wuppertaler mit jeder Faser seines flauschigen Körpers.

M. Uelwer GmbH

Bodentechnik

Michael Uelwer
Geschäftsführer

Hildener Straße 20
42329 Wuppertal
Tel. 0202 / 738 79 73

www.industrieboden-uelwer.de
info@industrieboden-uelwer.de

- Estriche
- Industrieböden
- Versiegelungen
- Beschichtungen
- Sanierung & Reparatur von Altböden

UELWER BODENTECHNIK

Bodentechnik

RS-0321-0123

M MAÜLER
SPEDITION
+ SERVICE ... für Europa

Gustav Mäuler GmbH & Co. KG

Auf dem Langefeld 2-4
D 42855 Remscheid

Fon: +49.2191.377-0
Fax: +49.2191.35940

www.maeuler-spedition.de
info@maeuler-spedition.de



Scan me...

RS-0288-0121

EXKLUSIV FÜR EWR
STROM & GAS KUNDEN:
ENTDECKEN SIE IHRE
VORTEILE!

**ÜBER 50
VORTEILE!**

ewr-remscheid.de/vorteile

ewr*

MEINE VORTEILE

LÖWENSTARK FÜR REMSCHEID

STADTWERKE REMSCHEID VERBUND

RS-0322-0123



Werden Sie Tierheilpraktiker/in



Jetzt **gratis**
Infos anfordern:
0800 / 282 282 0
Mo. bis Fr. von
8 - 18 Uhr

Staatlich zugelassene Lehrgänge, die Fernlehranteile mit Präsenzunterricht kombinieren, gelten als optimale berufsbegleitende Ausbildungsform. Informieren Sie sich jetzt und starten beruflich durch - **auch ohne Abitur!**

+ Tierheilpraktiker/in

+ Veterinär-Akupunktur für Pferde

+ Ernährungsberater/in für Tiere **NEU!**

+ Veterinär-Heilpflanzenkunde

+ Grundlagen der artgerechten Tierhaltung

+ Veterinär-Homöopathie

+ Veterinär-Akupunktur für Kleintiere